

## Unterlagen für Ihre Operation in der

### **Augentagesklinik Rheine**

Osnabrücker Straße 233–235

48429 Rheine

Tel.: +49 (05971) 807 096 0

Fax: +49 (05971) 803 016 6

E-Mail: rheine@precisevision.de

### **Notfallnummern**

Nutzen Sie in **den ersten 24 Stunden** nach Ihrer Operation bei Bedarf Ihre Notfallrufnummer auf Ihrem Kärtchen.

Wir erwarten Sie

am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr

Bitte bringen Sie eine Liste der von Ihnen einzunehmenden Medikamente mit.

Denken Sie daran, **sechs Stunden vor der Operation nichts mehr zu essen, nichts mehr zu trinken und nicht zu rauchen**, außer Ihr/e behandelnde/r Augenärztin/Augenarzt hat es anders mit Ihnen vereinbart.

Bitte lesen und füllen Sie die beigelegten Unterlagen aus. Bringen Sie diese zum OP-Termin mit. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

# Vor der Operation

## 1. Das müssen Sie noch erledigen

Während der Operation werden Sie von unserem Anästhesie-Team betreut, daher möchten wir Sie bitten, zehn Tage vor der geplanten Operation Ihre/n Hausärztin/Hausarzt aufzusuchen. Geben Sie ihr/ihm die für sie/ihn bestimmten Unterlagen. Sie sind dieser Information beigelegt. Unser Anästhesie-Team benötigt diese Unterlagen dringend. Ohne die Befunde kann die Operation nur in Lokalanästhesie durchgeführt werden. Bitte besprechen Sie mit Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt, ob Sie blutverdünnende Medikamente absetzen können.

## 2. Das sollten Sie zum Ablauf wissen

Bei einer ambulanten Operation lassen Sie sich bitte zur Augentagesklinik begleiten und wieder abholen. Planen Sie einen Aufenthalt von drei bis vier Stunden in der Augentagesklinik ein. Sie verbleiben nach der Operation noch einige Zeit in unserem Ruheraum, wo Sie von unserem Team betreut werden.

## 3. Informationen und Fragen der Anästhesie-Abteilung

Für die Schmerzausschaltung, aber auch für die Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Funktionen (vor allem Atmung und Kreislauf) während des Eingriffs ist die/der Anästhesist/in zuständig. Ihre/Seine Zusammenarbeit mit der Augenärztin/dem Augenarzt, die/der den Eingriff durchführt, dient Ihrer Sicherheit.

## Die Wahl des Betäubungsverfahrens

Jedes Verfahren hat Vor- und Nachteile. Wir schlagen Ihnen das Verfahren vor, das sich für die vorgesehene Operation am besten eignet und das Sie am wenigsten belastet. Zur Schmerzausschaltung gibt es verschiedene Verfahren.

**Kein Eingriff ist ohne Risiko**, schwere Anästhesie-Zwischenfälle sind jedoch selbst bei gesundheitlichen Vorbelastungen sehr selten.

## Betäubung bei Augenoperationen

Bei Augenoperationen wird in unserer Klinik in der Regel eine intravenöse Kurznarkose mit einer Lokalanästhesie kombiniert. Bei dieser Methode empfindet die/der Patient/in keine Schmerzen durch die örtliche Betäubung – und auch nach der Operation sind im Allgemeinen keine Schmerzmittel notwendig. Sie können nach der Operation sofort wieder essen und trinken.

## Die örtliche Betäubung

Die örtliche Betäubung beseitigt das Schmerzempfinden in bestimmten Körperregionen (Regional- oder Leitungsanästhesie) bzw. im unmittelbaren Operationsgebiet (Lokalanästhesie). Sie hat den Vorteil, dass die Schmerzfreiheit im Vergleich zur Vollnarkose wesentlich länger anhält und Sie keine zusätzlichen Schmerzmittel benötigen.

## Die Narkose

Die Narkose schaltet das Bewusstsein und das Schmerzempfinden im ganzen Körper aus. Sie befinden sich vom Beginn der Narkose bis zu ihrem Ende in einem ruhigen, schlafähnlichen Zustand. Eingeleitet wird die Narkose in der Regel mit der Einspritzung eines Narkosemittels, das für kurze Eingriffe ausreicht (intravenöse Kurznarkose).

Bei den meisten augenärztlichen Operationen wird die sichere Beatmung durch eine Larynxmaske gewährleistet.

## Bitte informieren Sie uns

Wie bei jedem ärztlichen Eingriff, hängen auch die Belastungen durch die Anästhesie und ihre Risiken von den Umständen des Einzelfalls ab. Von Bedeutung sind insbesondere die Art und Schwere der Erkrankung sowie etwaige Vor- und Begleiterkrankungen, der Allgemeinzustand, das Lebensalter und Ihre Lebensgewohnheiten.

## Ihr OP-Tag und der Tag nach der Operation

### 1. Bitte am Tag der Operation beachten

- Bitte mindestens sechs Stunden vor dem Operationstermin nicht mehr essen, trinken und/oder rauchen. Diabetiker/innen dürfen vier Stunden vor dem OP-Termin ein wenig Wasser trinken, sollten aber erst nach der OP Insulin spritzen, wenn sie ein wenig essen können.
- Medikamente sollen am OP-Tag frühmorgens normal mit einem kleinen Schluck Wasser eingenommen werden. Davon ausgenommen sind **Blutverdünner und Diabetes-Medikamente**. Diese bitte **nicht** einnehmen!
- Bitte sagen Sie der Ärztin/dem Arzt in Ihrem eigenen Interesse, wenn Sie in den letzten Stunden vor dem Eingriff doch noch Speisen oder Getränke zu sich genommen haben.
- Lassen Sie Schmuck, größere Geldbeträge und Wertsachen zu Hause.
- Bitte nehmen Sie Ihre Kontaktlinsen vor der Operation heraus.
- Bitte tragen Sie am OP-Tag kein Make-up auf, insbesondere keinen Lidschatten, benutzen Sie bitte auch keinen Nagellack. Wir bitten Sie, Ihren Schmuck, künstliche Haarteile und harte Haarnadeln oder Käämme ebenfalls abzulegen

## 2. Nach der Operation

- Unmittelbar nach der Operation werden Sie noch einige Zeit von unserem Team betreut.
- Die Medikamente der Anästhesie haben Nachwirkungen. Lassen Sie sich von Angehörigen oder Bekannten nach Hause bringen. Sie dürfen den Heimweg nicht allein antreten. Auf gar keinen Fall dürfen Sie selbst Auto fahren.
- Am nächsten Tag kommen Sie zur Kontrolluntersuchung.
- Üblicherweise wird das operierte Auge nach der ersten Untersuchung in den folgenden Tagen alle zwei Stunden zu Hause mit den verordneten Augenmedikamenten behandelt
- Eventuell sehen Sie in den ersten Tagen nach der Operation doppelt oder verschwommen. Das ist normal und wird sich nach wenigen Tagen legen.
- Nehmen Sie nach der Operation wieder die Medikamente ein, die Ihnen von anderen Ärzten verschrieben wurden.
- Sie werden anfänglich noch lichtempfindlich sein. Sie können eine Sonnenbrille zum Schutz vor Blendung tragen. Anfangs können Sie noch nicht lesen oder Gegenstände in der Ferne scharf sehen. Nach etwa drei bis vier Wochen, wenn die ersten Gläser von einer Optikerin/einem Optiker angepasst wurden, werden Sie einen deutlichen Fortschritt erkennen.
- Sie dürfen sich mit der entsprechenden Vorsicht duschen, baden und rasieren. Das operierte Auge darf jedoch drei Monate lang nicht gerieben werden

## Bitte bereiten Sie sich vor!

In den ersten 24 Stunden nach der Operation dürfen Sie ...

- **nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (nicht allein als Fußgänger/in und nicht als Autofahrer/in oder mit einem Zweirad),**
- **keine Maschinen bedienen,**
- **keine wichtigen Entscheidungen treffen,**
- **nur von der Ärztin/vom Arzt verordnete Schmerz- und Beruhigungsmittel einnehmen.**